



Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen Eichenau

Thomas Barenthin,
Marion Behr,
Yasemin Bilgiç,
Markus Brüstle,
Markus Hausberger,
Inge Hofmann,
Rike Schiele,

Gemeinde Eichenau
Hauptplatz 2
82223 Eichenau

Eichenau, den 05.04.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag:

die Gemeinde Eichenau ermöglicht eine Stellenschaffung hauptamtlich in VZ (39 Std./Woche) für soziale Angelegenheiten

Begründung:

Die Gemeinde Eichenau beschäftigt aktuell eine Teilzeitkraft, die für folgende Bereiche zuständig ist:

- [Obdachlosenunterbringung \(drohende Obdachlosigkeit\)](#)
- [Soziales](#)
- [Feuerwehr / Einsatzabrechnung](#)
- [Belegung Sozialwohnungen](#)

Die mittlerweile anfallenden Aufgaben im Sozialbereich nehmen seit vielen Jahren zu. Für Bürger:innen ist in der Regel das Rathaus die erste Anlaufstelle um soziale Fragestellungen geklärt zu bekommen. Gerade in bestimmten Themenbereichen wird auf das Ehrenamt gebaut. So sind dem Asylhelferkreis, der Nachbarschaftshilfe als auch weiteren Hilfsorganisationen/-vereinen verschiedene soziale Themen anvertraut (worden), um eigentlich staatliche Aufgaben wahr zu nehmen. Um die großen Belastungen im Ehrenamt etwas zu mindern und dem Bild einer freundlichen, sozialen Gemeinde gerecht zu werden, ist schnellstmöglich eine Stelle - außerordentlich zur Haushaltsplanung – zu schaffen.

Barenthin, Thomas (Referent für Seniorinnen und Senioren)
Behr, Marion (stellv. Fraktionssprecherin, Umweltreferentin)
Bilgiç, Yasemin (Referentin für Integration und Migration)
Brüstle, Markus (stellv. Fraktionssprecher, Referent für Mobilität)

Hausberger, Markus (Fraktionssprecher, Jugendreferent)
Schiele, Rike (3. Bürgermeisterin)
Hofmann, Inge



Im Bereich der Asylhelfer wird aktuell, bzw. seit 2014, die benötigte Unterstützung durch den Asylhelferkreis gewährleistet. Der Unterstützungsbedarf von Geflüchteten und Asylsuchenden in Eichenau ist stetig steigend.

Für den Bereich Asyl lassen sich u.a. folgende Schwerpunkte benennen:

1. Die Anzahl der Geflüchteten in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) in Eichenau ist seit 7 Jahren gleichbleibend etwa 135 Personen. Dies wird sich auf absehbare Zeit auch nicht ändern. Der Gemeinderat hat unlängst eine Verlängerung der GU am Lindenweg bis 2026 beschlossen. Für den Schreberweg ist nichts anderes zu erwarten. Die Regierung von Oberbayern und das Landratsamt belegen freiwerdende Plätze in den GU's jeweils unverzüglich neu - unabhängig vom Gesamtzuzug Geflüchteter in Deutschland oder Bayern.
2. Obwohl die GU's nur für jeweils ca. 55 Bewohner pro GU ausgelegt sind, werden sie seit Jahren wesentlich stärker verdichtet belegt, sodass in der Regel 65 - 70 Personen je Unterkunft dort leben.
3. Der Betreuungsbedarf der Geflüchteten nimmt nicht ab, da sich die Zusammensetzung der Bewohner stetig durch Umzüge und Neuelegungen ändert. Zudem bleiben auch „ausgezogene“ Menschen teilweise in der Gemeinde Eichenau in einem eigenen Mietverhältnis und benötigen weiterhin Unterstützung.
4. Der Asylhelferkreis ist als freiwillige und ehrenamtliche Organisation seit Ende 2014 in Eichenau tätig, mithin inzwischen im achten Jahr. Der Kreis der aktiven Asylhelfer ist über diese lange Zeit stark geschrumpft. Weitere fünf Jahre können die Ehrenamtlichen die Aufgaben nicht allein schultern. Auch wenn durch die aktuelle Situation mit der Ukraine ein starkes Angebot an Unterstützung aus der Bevölkerung zu verzeichnen ist, werden die Aufgaben auf lange Sicht weiter steigen und erfahrungsgemäß die Unterstützungen eher wieder sinken.
5. Die Asylsozialberatung durch die Caritas ist ebenfalls stetig zurückgebaut worden. Begründet mit insgesamt rückläufigen Flüchtlingszahlen - die sich allerdings in den GU's von Eichenau nicht abbilden.
6. Die Gemeinden haben darauf bereits mit der Einstellung hauptamtlicher Asylkoordinatoren reagiert; so Olching, Puchheim und Germering. Eichenau hat im Vergleich zu diesen Nachbargemeinden die höchste Belegungsquote, gemessen an der Einwohnerzahl. (Zahlen gem. Übersicht des Landratsamtes vom Januar 2021, die an alle Bürgermeister versandt wurde).

	GU-Belegung	Einwohner	Quote
Olching	248	24.600	1,01
Germering	174	37.000	0,47
Puchheim	156	19.400	0,80
Eichenau	137	12.000	1,14

Zudem bringt die allgemeine Bürokratie und die Digitalisierung weitere Hürden für ältere Menschen, welche oftmals Schwierigkeiten haben diverse Sozialanträge, Formulare etc. selbstständig auszufüllen und an die richtigen Abteilungen im Landratsamt weiterzuleiten.



Niederschwellige Angebote im Bereich von Unterstützungen im Sozialhilfebereich (Anträge ausfüllen, Weiterleitung an das Landratsamt, etc.) können gegenwärtig nicht vom Rathaus gewährleistet werden.

Die Beratung von Menschen, die Sozialhilfe beziehen, dass ein Angebot der Puchheimer-/Eichenauer-Tafel erfolgt ebenfalls nicht durch eine eigenständige Anlaufstelle.

Jugendliche in Eichenau haben ebenfalls keine Anlaufstelle im Rathaus. Hier wird nur auf das JUZ und den Jugendbeirat verwiesen. Eine Anlaufstelle im Rathaus ist aktuell nicht bekannt.

Menschen mit Einschränkung finden auf der Eichenauer Homepage keinen Eintrag, wo bzw. an wen sie sich wenden können. Auch hier sind in dem Bereich eine Vielzahl an Aufgaben, die aktuell durchs Bürgerbüro zu erledigen sind.

Somit stellt die genannte Stellenschaffung ein Mehrwert zur Unterstützung von Senioren, Familien und Menschen mit Migrationshintergrund als auch Menschen mit Einschränkung in unserer Gemeinde dar.

Im Interesse des Gemeindewohls ist es an die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu denken und entsprechende Voraussetzungen zu schaffen.

Es sei anzumerken, dass in den Nachbargemeinden wie Olching, Gröbenzell, Fürstenfeldbruck und Germering bereits Hauptamtliche in diesem Bereich eingesetzt werden.

Wir bitten um Unterstützung dieses Antrages.

Freundliche Grüße

Thomas Barenthin
Markus Hausberger

Marion Behr
Rike Schiele

Yasemin Bilgiç
Inge Hofmann

Markus Brüstle,